

## Niederschrift

Gremium: Ortsausschuss Höxter-Lüchtringen  
 Sitzungs-Nr.: XI/OALÜCH/004  
 Sitzungs-Tag: 09.11.2022  
 Sitzungs-Ort: Westfalen-Stuben,  
 Westfalenstraße 59, 37671 Höxter  
 Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
 Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

### Anwesend

#### Vorsitzender

Herr Manfred Linnenberg	SPD	
-------------------------	-----	--

#### Ratsmitglieder

Herr Godehard Christoph	SPD	
Herr Ralf Dohmann	BfH	

#### sachkundige Bürger

Herr Marco Bergmann	CDU	
Herr Christoph Missing	CDU	
Herr Franz-Josef Schröder	CDU	
Herr Burkhard Schwiete	CDU	
Herr Klaus-Peter Uhlenbrock	CDU	Vertretung für Herrn Guido Hupp
Herr Dion Gundlach	SPD	
Herr Wilfried Neßlinger	SPD	Vertretung für Herrn Wolfgang Mischer
Herr Karl-Josef Beverungen	GRÜNE	
Frau Marion Rutkowski	UWG	

#### Verwaltung

Frau Ingeborg Ortjohann	Leiterin Abtl. Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst
Frau Sabine Thomalla	Betreuerin und Schriftführerin

#### Es fehlen entschuldigt:

#### Ratsmitglieder

Herr Guido Hupp	CDU	
Herr Elia Sievers	AfD	

#### sachkundige Bürger

Herr Wolfgang Mischer	SPD	
-----------------------	-----	--

## **beratende Mitglieder**

Herr Rudolf Lützer	FDP	
--------------------	-----	--

## **Verwaltung**

Herr Erwin Winkler	Ortsheimatpfleger
Herr Josef Korte	Bezirksverwaltungsstellenleiter

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Berichte des Bürgermeisters**

Frau Thomalla berichtet, dass zuletzt in der Sitzung des Ortsausschusses am 21.06.2021 mitgeteilt wurde, dass für die Instandsetzung des Radweges im Oberen Feld (Bereich ab der Ortsgrenze bis zur Eisenbahnbrücke bei Corvey) ein Förderantrag gestellt wurde.

Für das Vorhaben, Erneuerung der Fahrbahn auf einem Teilstück der Alternativroute des Weserradweges, sind jetzt Fördermittel bewilligt worden. Die Ausführung beginnt am Mittwoch, den 16.11.2022. Im Zeitraum der Bauarbeiten ist der Radweg zwischen dem Fähranleger Lüchtringen und der Eisenbahnbrücke Corvey für den landwirtschaftlichen KFZ-Verkehr voll gesperrt. Für Radfahrer/Innen wird eine Umleitungsstrecke entlang der Augustastraße und dem Wirtschaftsweg „Auf dem Werder“ ausgewiesen. Im Teilstück zwischen diesem Weg und der Eisenbahnbrücke kann es für Radfahrer/Innen auf dem Weserradweg teilweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Die Arbeiten werden voraussichtlich am 23.11.2022 enden.

Die Bevölkerung ist über die Presse in dieser Woche bereits informiert worden.

Herr Linnenberg bittet darum, das Sammelgut (Altkleider, Elektroschrott, Glasflaschen) in den öffentlichen Containern an der Schule richtig zu entsorgen. Immer wieder wird Müll dort unberechtigt abgeladen und muss aufwendig eingesammelt werden. Außerdem ist es aktuell dort kein schönes Bild im Ort.

Weiterhin berichtet der Vorsitzende, dass eine neu aufgestellte Landschaftsliège unterhalb der Sandbache bereits mutwillig zerstört wurde. Eine wurde schon repariert, die andere ist beauftragt.

Es gab zudem ein Treffen der Klassenpflegschaftsvorsitzenden der Lüchtringer Grundschule, Frau Ortjohann und Herrn Bettermann von der Abteilung Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst (Abt. 31) der Stadt Höxter, Vertretern der Polizei Höxter sowie mit dem Ortsausschussvorsitzenden. Im Bereich der Ecke Augustastraße/Lambertweg/Westfalenstraße soll die Parkscheibenregelung entfernt und der vorhandene Poller zurückgesetzt werden, damit querende Kinder von Fahrzeugnutzenden besser gesehen werden können. Herr Schwiete ergänzt dazu, dass es sinnvoll wäre, einen weiteren Poller im eben genannten Bereich aufzustellen, da trotzdem auf der Fläche geparkt werde. Hierdurch könnte dieses verhindert werden.

Die bei einem Verkehrsunfall umgefahrenen Poller an der Kreuzung Friedenseiche wurden wieder aufgestellt.

Weiterhin wurden 3 Banner im Ort aufgehängt (Unterführung Heuweg, Ortseingang und Lambertweg) um auf den Schulwegen auf langsames Fahren hinzuweisen.

Herr Linnenberg erklärt, dass die Bahn angeschrieben wurde, um aus Sicherheitsgründen, die Absperrkette am Bahnübergang zu verlängern. Dadurch sollen Fußgänger gehindert werden, den Bahnübergang durch die noch nicht vollständig geöffnete Schranke zu passieren.

## 2. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Frau Thomalla berichtet, dass in Ausführung der Beschlüsse des Ortsausschusses Lühtringen vom 23.06.2021 und 24.03.2022, bezüglich der Befahrbarkeit der Straßen An der Fähre und Lange Straße, Abteilung 31 mitteilt, dass nunmehr die Markierung und Beschilderung angeordnet worden ist. Dies soll dadurch erreicht werden, dass das Halten und Parken nur noch auf einer Straßenseite zugelassen wird. Zusätzlich wird eine Bushaltestelle entlang der Lange Straße mit Zeichen 299 (Zickzacklinie) versehen, um die An- und Abfahrt für die Fahrzeuge des ÖPNV zu verbessern.

Der in der letzten Ortsausschusssitzung beschlossene Antrag auf Erneuerung der Fahrbahnmarkierung des gekennzeichneten Kindergartenweges zum Lamberti-Kindergarten, ist umgesetzt worden.

Zur Anfrage nach dem Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung in der Augustastraße, teilt weiterhin Abt. 31 mit, dass in verschiedenen Bereichen in Lühtringen die Geschwindigkeitsanzeigetafel gestanden habe. Eine belastbare Auswertung hierzu ist nicht möglich, da diese Anzeigetafeln hierfür nicht ausgelegt sind. Die Anzeigetafeln dienen lediglich dazu, dem Kraftfahrzeugführer die aktuelle Geschwindigkeit bzw. eine mögliche Überschreitung anzuzeigen, damit dieser sich entsprechend verhält.

Des Weiteren wurde die Eigentümerin des Grundstücks Lange Straße/Sandbache, von Abteilung 31, zwecks Rückschnitt der Hecke angeschrieben, da diese immer noch in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragt. Nach der Sitzung wurde hierzu von Abt. 31 ergänzend mitgeteilt, dass wegen ungeklärten Grenzverläufen ein Rückschnitt bisher noch nicht erfolgt ist aber zeitnah vorgenommen werden soll.

Ebenfalls der Eigentümer des Grundstücks, Hermann-Hesse-Str. 8, hat von Abt. 31 am 04.05.2022 nochmal eine schriftliche Verwarnung erhalten und die Aufforderung seiner Straßenreinigungspflicht nachzukommen.

Die geänderten Straßennamensschilder für die Lange Straße und Wilhelmstraße, sind bereits geliefert und angebracht worden.

Aus der Abteilung Bauverwaltung und Infrastruktur (Abt. 92) wird Stellung genommen, zu der im letzten Ausschuss gestellten Anfrage zur Erschließung am Dickteberg:

Ein Ausbau (Baustraße) der weiteren laut B-Plan vorgesehenen Erschließungsanlagen ist derzeit wegen fehlender Kapazitäten und Haushaltsmittel nicht möglich.

Es ist allerdings geplant, die als Baustraße vorhandenen Anlagen (Am Dickteberg – unterer Teil sowie Heinrich-Heine-Straße) in den Jahren 2024/25 erstmalig herzustellen.

Aus der Abt. wird weiterhin berichtet, dass die Laterne in der Wiesenstraße repariert wurde. Es handelte sich hierbei um eine Unfallleuchte, die stehen geblieben war, damit bis zur Reparatur wenigstens noch Licht da ist.

Zur Frage nach einer Freilegung der Trockenmauer am Radweg Nähe der Eisenbahnbrücke, wird seitens der Abt. Bauverwaltung und Infrastruktur mitgeteilt, dass derzeit keine personellen und finanziellen Kapazitäten zur Verfügung stehen, um die betreffende Mauer freizulegen. Ergänzend hierzu wird noch darauf hingewiesen, dass dies grundsätzlich eine geeignete Maßnahme für eine Ortschaftsinitiative wäre.

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Fahnenmast an der Friedenseiche aus Ortschaftsmitteln angeschafft wurde. Weiterhin ist die WC-Anlage am LFL-Heim in Lühtringen fertiggestellt. In der nächsten Woche sollen die Schlüssel übergeben werden.

Herr Schröder teilt mit, dass der Hinweis „Rücksicht macht Wege breit“ viermal auf dem Radweg an der Weser aufgebracht wurde.

### **3. Empfehlung an den Rat zur Besetzung der Leitung der Bezirksverwaltungsstelle**

Die SPD schlägt Herrn Albertus Heine als neuen Bezirksverwaltungsstellenleiter vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die CDU unterstützt den Antrag. Eine zweite Person für das Amt hat im Vorfeld wieder abgesagt, nach Mitteilung von Herrn Linnenberg. Auf Befragung vom Vorsitzenden, teilt Herr Heine mit, er würde eine Wahl zum Bezirksverwaltungsstellenleiter annehmen.

Der Ortsausschuss Lühtringen empfiehlt dem Rat einstimmig, Herrn Albertus Heine als Bezirksverwaltungsstellenleiter, für die Dauer der Wahlperiode.

### **4. Antrag Dorfgemeinschaft Lühtringen (1.500 Euro aus Ortschaftsmitteln) für Kultur und Heimatpflege**

Herr Schwiete erläutert den Antrag der Dorfgemeinschaft Lühtringen. Es werden Mittel von 1500 € beantragt für Maßnahmen der Dorfgemeinschaft (u.a. Durchführung des Lühtringer Weihnachtsmarktes, Kauf der Lühtringer Weihnachtskugel). Die Überschüsse des Marktes kommen wieder der Dorfgemeinschaft zugute und sind in der Vergangenheit ausgegeben worden für beispielsweise den Kauf eines Weihnachtsbaumes an der Friedenseiche, Fahnenmasten für die Ortschaft, einen Defibrillator).

Der Ausschuss beschließt einstimmig der Dorfgemeinschaft 1500 € aus Ortschaftsmitteln zu bewilligen.

### **5. Sachstandsbericht zum Brückenbauwerk über die Westfalenstraße/Heuweg -Verkehrssicherungspflicht/Unterhaltungspflicht-**

Frau Ortjohann berichtet, dass das Brückenbauwerk derzeit durch regelmäßige Sichtprüfungen im Rahmen der Straßenkontrollen überprüft wird. Bisher konnten keine größeren Schäden festgestellt werden. Unterlagen zum Brückenbauwerk liegen der Stadt nicht vor. Weder die Eigentümer noch die Deutsche Bahn als ehemalige Betreiberin haben bislang Unterlagen zur Verkehrssicherheit der Brücke trotz Aufforderungen vorgelegt. Die Deutsche Bahn ist der Auffassung, dass sie aufgrund der Veräußerung der Bahnstrecke aus der Verkehrssicherungspflicht entlassen worden ist. Diese Auffassung wird seitens der Stadt Höxter nach intensiver Prüfung unter Einschaltung des Eisenbahnbundesamtes nicht geteilt, aus diesem Grund ist das für den Streckenabschnitt zuständige Unternehmen, die DB Netz AG, angeschrieben worden, ihrer Verkehrssicherungspflicht und Unterhaltungspflicht nachzukommen, da bisher keine rechtswirksame Entlassung aus der Verkehrssicherungspflicht seitens der Stadt Höxter erfolgte.

Der Abriss des Brückenbauwerks ist im letzten Jahr vom Ausschuss abgelehnt worden.

Herr Christoph berichtet, dass er mit Herrn Linnenberg, die hierzu bei der Stadt Höxter, Abt. 92, geführte Akte eingesehen habe. Laut Schriftverkehr von mehr als 10 Jahren, hat die Stadt Höxter regelmäßig die Bahn und auch die Eigentümer angeschrieben mit dem Hinweis, dass die Brücke nicht mehr standfest sei. In den Akten gibt es keine Prüfprotokolle. Die SPD möchte den Brückenabriss weiter vorantreiben.

Berichte zu Sichtprüfungen werden in der Regel nur bei Mängeln geschrieben, damit diese entsprechend dokumentiert sind und die Beseitigung erfolgt, erklärt Frau Ortjohann. Bei einem Abriss des Bauwerkes müsste sich die Stadt Höxter voraussichtlich an den Kosten beteiligen. Nach Ansicht der Verwaltung ist die DB Netz AG weiterhin für die Verkehrssicherheit und die Unterhaltung zuständig. Die Leiterin der Abteilung 31 wird die DB Netz AG an das Schreiben der Stadt Höxter erinnern und um Antwort bitten.

Nach längerer Diskussion im Ausschuss, bittet Herr Dohmann, im nächsten Ortsausschuss erneut über den Sachstand zu berichten.

## **6. Fragen der Ausschussmitglieder**

Herr Schröder teilt mit, dass bei der Feuerwehr- im rückläufigen Bereich- eine Lampe ist, die die ganze Nacht über brennt. Er fragt an, ob auch im Hinblick auf eine Stromersparnis, ein Bewegungsmelder eingebaut werden kann.

Herr Schwiete stellt die Frage, ob die Stadt Höxter tätig werden kann, damit die Reste des ausgebrannten Wohnwagens am Weserradweg entfernt werden.

Weiterhin weist er auf die Baumstümpfe der Pappeln hin und fragt an, ob diese vor der Baumaßnahme am Radweg weggefräst werden können.

Nach aktueller Rücksprache mit der zuständigen Abteilung für Bauverwaltung und Infrastruktur, wird diese Mitteilung berücksichtigt.

Der Weg „Auf dem Werder“ ist in einem schlechten Zustand. Herr Schwiete fragt, ob eine Ausbesserung, vielleicht auch im Rahmen der Baumaßnahme am Radweg erfolgen kann. Die Ausbesserung wird, nach Mitteilung der Abteilung Bauverwaltung und Infrastruktur, im Januar 2023 vorgenommen.

An der Apotheke in Lühtringen liegen immer noch die durch einen Autounfall herausgerissenen Mauersteine. Kann die Stadt Höxter auf den Eigentümer/in einwirken, dass die Mauer erneuert wird. Der angrenzende Stromkasten ist ebenfalls defekt.

Herr Christoph stellt erneut die Frage, wann die Umsetzung des Bebauungsplans „Am Dickteberg“ in Lühtringen erfolgt.

Frau Thomalla weist dazu auf die gerade im Ausschuss verlesene Antwort der Abteilung Bauverwaltung und Infrastruktur hin. Danach ist ein Ausbau (Baustraße) der weiteren laut B-Plan vorgesehenen Erschließungsanlagen derzeit wegen fehlender Kapazitäten und Haushaltsmittel nicht möglich. Es ist allerdings geplant, die als Baustraße vorhandenen Anlagen (Am Dickteberg – unterer Teil sowie Heinrich-Heine-Straße) in den Jahren 2024/25 erstmalig herzustellen.

## **7. Fragen der Einwohner**

Ein Anwohner fragt, wann die Straße „Murrwinkel“ erneuert wird. Sie sei stark reparaturbedürftig. Der Vorsitzende berichtet, dass dieses in diesem Jahr geplant war. Er bittet die Verwaltung um Prüfung.

### **Nichtöffentlicher Teil**

8. Berichte des Bürgermeisters

9. Fragen der Ausschussmitglieder

Manfred Linnenberg  
Vorsitzender

Sabine Thomalla  
Betreuerin und Schriftführerin